



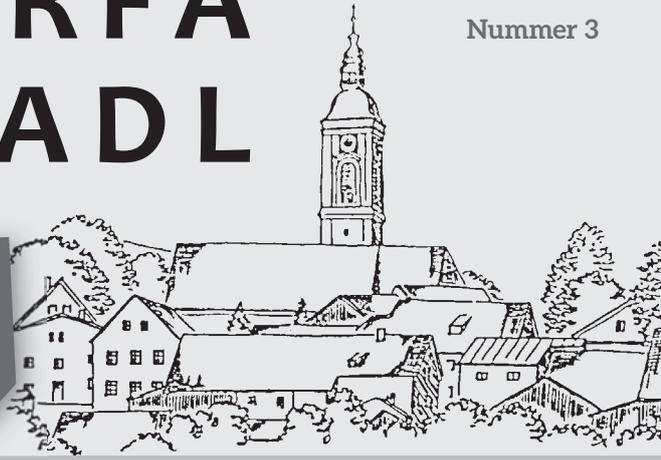
KIRCHDORFA GMOABLADL

Jahrgang 33

Nummer 3

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



I KIRCHWEIH 2018

Am letzten Wochenende im August haben wir wieder unsere traditionelle Kirchweih gefeiert.

Trotz der vorhergesagten schlechten Witterung meinte es der Wettergott aber wieder gut mit den Kirchdorfern und so herrschte am Sonntag ideales Kirchweihwetter.

Am Freitagabend wurde wieder mit dem traditionellen Asphaltturnier der Eisschützen begonnen und am Samstag weitergeführt und der Kirchweihmeister 2018 ermittelt.

Als Sieger ging in diesem Jahr wieder die Mannschaft Schnupfer Haid hervor. Die Organisation des Turniers lag wieder in den Händen von Spartenleiter Konrad Schiller sowie 2. Spartenleiter Otto Raith.



Am Samstagabend, nach dem Standkonzert am Rathausvorplatz, erfolgte der Einzug der gemeindlichen Vereine, Betriebe und Nachbargemeinden in Festzelt von Kirchenwirt Alois Perl. Der Höhepunkt am Kirchweihsonntag war natürlich wieder der Kirchweihmarkt im gesamten Ortskern. Die angenehme Witte-



rung zog heuer enorm viele Besucher an und die Fieranten, örtlichen Gastwirte und die im Ortskern vertretenen Vereine konnten wieder zufrieden sein. Mit ca. 100 Händlern war die Kirchweih in diesem Jahr wieder gut bestückt und die Auswahl war riesig. Alles was das Herz begehrt konnte man finden und natürlich viele alte Bekannte treffen. Die Standeinteilung wurde wieder in hervorragender Weise von Bauhofleiter Josef Ebner übernommen.



Das Programm am Sonntagnachmittag ergänzte das Kreisligaspiel der Mannschaften SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag gegen den SV Kirchberg, das letztendlich die SpVgg mit 1 : 0 für sich entscheiden konnte.

Im Festzelt von Festwirt Alois Perl konnte dann am Sonntagabend die Kirchweih ihren Ausklang finden.

Die Kirchweih endete am Montag mit der wieder ins Leben gerufenen Nachkirchweih mit Weißwurst und Kesselfleischessen beim Kirchawirt. Die Senioren kommen am Montagnachmittag wieder auf ihre Kosten. Diese werden jedes Jahr von Kirchawirt Alois Perl zu Kaffee und Kuchen eingeladen und die Musik spielt dabei auf.



IFIT UND KREATIV

Gartler basteln und informieren sich über rückschonende Gartenarbeit

Zu zwei interessanten Veranstaltungen hatte der Gartenbauverein Kirchdorf seine Mitglieder eingeladen. Beim Vortrag „Rückenfreundlich Garteln“ erfuhren die Naturliebhaber allerlei Interessantes zum gesunden Gärtnern. Bei der anderen Veranstaltung, einem Bastelkurs, konnten die Vereinsmitglieder dekorative Herzfiguren aus Weidenzweigen fertigen.

Zahlreiche Mitglieder des Gartenbauvereins Kirchdorf nahmen am Vortrag „Rückenfreundlich Garteln“ der Kirchdorfer Physiotherapeutin und Osteopathin Susanne Gigl teil. Gigl erklärte anschaulich und kurzweilig mögliche Ursachen für die Entstehung von Schmerzen bei der Gartenarbeit. Sie gab den Gartlern zudem



Gartenbauvereinsvorsitzende Rosi Raith dankte Physiotherapeutin Susanne Gigl für ihren Vortrag.

wertvolle Tipps, damit es gar nicht erst zu Problemen kommt und stellte prophylaktische Übungen sowie rückenentlastende Pausen und besonders rückenfreundliche Anbauarten vor.

Über 20 Frauen folgten auch dem Aufruf des Gartenbauvereins Kirchdorf, an dem Bastelkurs mit Weidenzweigen teilzunehmen. Unter Leitung von Carmen Kopp wurden herzförmige Figuren geflochten, mit verschiedenen Drähten umwickelt, mit Bändern und Schleifen verziert sowie mit Ornamenten geschmückt. Zum Einsatz kamen dabei Naturmaterialien, Filz oder Perlen. Die so gefertigten Objekte konnten von den stolzen Bastlern dann auch mit nach Hause genommen werden.

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

IHR ZÜRICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE VOR ORT.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION FRISCH
VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de



ZÜRICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfverein e.V.**
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de

WASSERVERSORGUNG

Aufgrund der immer mehr abnehmenden Schüttungen unserer bestehenden Brunnen beauftragte der Gemeinderat bereits im letzten Jahr das Büro Anders & Raum und die Gemeinde stellte bereits im Frühjahr Antrag auf Genehmigung von sieben Versuchsbohrungen.

Während dieser Antragsphase wurden bereits die Ausschreibungsunterlagen gefertigt und an Firmen versandt, um sofort nach Genehmigung mit den Probebohrungen beginnen zu können.

Die erste Versuchsbohrung war erfolglos. Bei der zweiten Bohrung wurde dann Wasser gefunden und mittlerweile laufen die Anträge auf den vorzeitigen Baubeginn, um den Brunnen sofort ausbauen zu können und evtl. noch in diesem Jahr ans Netz zu bringen.

Aufgrund der immer rückläufigeren Schüttungen der Brunnen muss meistens einmal pro Woche Wasser zum Hochbehälter gefahren werden. Die Ortschaften Kirchdorföd, Grünbichl, Kirchdorf, Bruck und Röhrnadmühle und Kaltenberg müssen daher das Wasser immer noch abkochen, da die Gefahr besteht, dass Keime ins Trinkwasser gelangen könnten. Nach jeder Füllung werden dann Proben durch ein Labor entnommen und bisher waren die Reinwasserkammern im Hochbehälter immer keimfrei.



INFORMATION ZUR WASSERZÄHLERABLESUNG ÜBER DAS BÜRGERSERVICEPORTAL

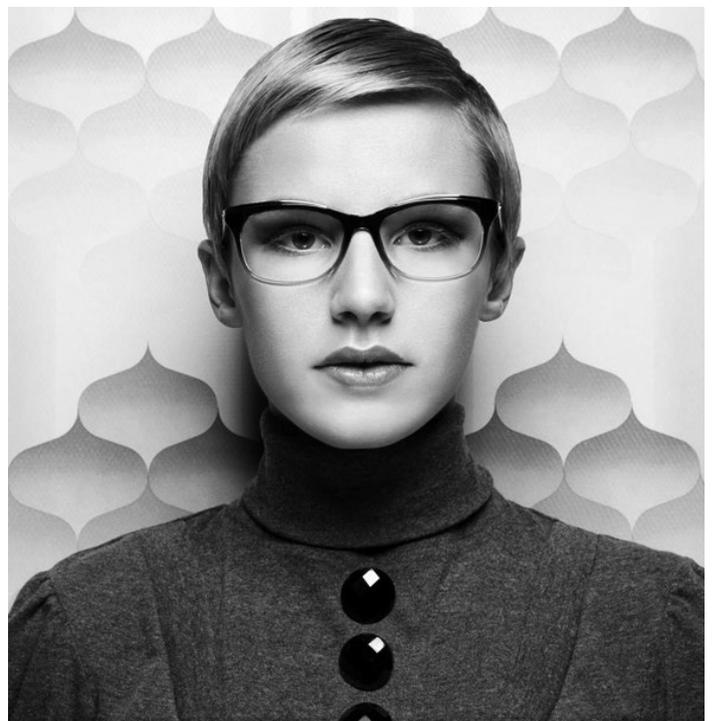
Auf der Internetseite der Gemeinde Kirchdorf i. Wald www.kirchdorf-im-wald.de klicken Sie anschließend im mittleren Bereich auf den Link zum Bürgerserviceportal.

Dort finden Sie links unten den Bereich „Wasserzählerablesung“

Hier können die Eingaben der Stammdaten (Name, Adresse, Wasserzählernummer) getätigt und der aktuelle Wasserzählerstand (ohne Nachkommastellen) eingetragen werden. Zu beachten hierbei ist, dass diese Vorgaben zwingend im Zeitraum **ab dem 15.10.2018 bis einschließlich den 04.11.2018** erfolgen müssen. Vor bzw. nach diesem Datum ist keine Eingabe möglich.

Bitte nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Gemeindeverwaltung Ihren Zählerstand mitzuteilen.

Sollten die eingegebenen Daten nicht plausibel sein (z. B. falsche Zählernummer oder unstimmgiger Zählerstand), können die Eingaben nicht online abgeschickt werden. In diesem Fall müssen Sie sich zwingend mit der Gemeindeverwaltung (Herr Elstner) in Verbindung setzen.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn

www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057



WANDERUNG DES WALDVEREINS KIRCHDORF

Der Tummelplatz im Nationalpark Bayer. Wald war das Ziel der Wanderung des Waldvereins Kirchdorf.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Resi Zaglauer am Rathausplatz in Kirchdorf erläuterte Wanderwart Willi Wildfeuer die Wanderstrecke. Ausgangspunkt war die Sagwassersäge. Da am gleichen Tag das von der Nationalparkverwaltung organisierte Tummelplatzfest mit Sternwanderungen stattfand, schloss sich die Kirchdorfer Gruppe der von Nationalparkchef Dr. Franz Leibl und Landrat Sebastian Gruber geführten Wanderung an. Leibl erläuterte u.a. die Wichtigkeit des Nationalparks als Trinkwasserschutzgebiet. Viele Nationalpark-Gemeinden haben ihre Trinkwasserquellen im Nationalpark. Dadurch können sie ein qualitativ hochwertiges Trinkwasser ohne hohe Aufbereitungskosten für ihre Bürger bereitstellen. Dasselbe gilt für die Trinkwassertalsperre Frauenau. Sowohl Franz Leibl wie auch Sebastian Gruber beantworteten die Fragen der Mitwanderer gerne, so dass man kurzweilig den Tummelplatz erreichte. Die Waldlichtung Tummelplatz (1139 m) war früher ein Sammelplatz für Viehhirten und Weidevieh. Die Hirten wurden hier mit Proviant versorgt. Die Forstdiensthütte wurde 1844 erbaut und 1858

durch einen Brand zerstört. Die 1860 errichtete Hütte dient heute der Umweltbildung. Die Besucher wurden mit Blasmusik und den Auftritt von Alphornbläsern beglückt. Die einfache, sehr geschmackvolle Verpflegung wurde gerne angenommen. Nach der Rast am Tummelplatz erstiegen die Kirchdorfer das Großalmeyerschloss. Der Gipfelbereich ist eigentlich der Berg mit dem Namen Hohlstein (1196m).

Die Bezeichnung „Almeyerschloss“ setzt sich aus den Namen eines Hofbesitzers in Kirchl und „Schloß“ für eine Felsengruppe, die sogenannte Felsenburg, zusammen. Auf dem Gipfel hatte man eine schöne Aussicht auf die benachbarten Berge und Ortschaften. Nach dem Abstieg wanderten die Kirchdorfer über den Sulzriegel und die Sagwasserklause zurück zum Ausgangspunkt. Resi Zaglauer wies abschließend noch darauf hin, dass sich Mitglieder der Sektion an der Schmankerlwanderung des Kulturvereins Eppenschlag beteiligen und deshalb die Herbstwanderung bereits am 23. September stattfindet.

BLUMENWIESE VOR DEM RATHAUS IST EINE AUGENWEIDE

Einen reich gedeckten Tisch finden nun Honigbienen, Wildbienen, Insekten, Schmetterlinge und Waldvögel vor dem Rathaus vor.

Die kleine Blumenwiese, die vom Gartenbauverein zusammen mit den Bauhofmitarbeitern und Kreisfachberater Klaus Eder im Frühjahr angelegt wurde ist zu einer blühenden Augenweide herangewachsen. Farbenprächtige Blüten reihen sich dicht aneinander und das Summen und Fliegen von Bienen und Insekten ist unüberhörbar und unübersehbar. Das alles sehr zur Freude von Bürgermeister Alois Wildfeuer. Auch die Bediensteten des Rathauses bewundern so manches Mal die Blütenpracht und so manch seltene Pflanze.



SANIERUNG DER STRASSE IN GRÜNBICHL

Die Arbeiten am Vollausbau der Straße in Grünbichl neigen sich dem Ende zu.

Die Asphaltierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Lediglich einige Arbeiten im Randbereich der Straße und der Entwässerung sind noch zu erledigen.

Die Beleuchtung wurde bereits vergeben und wird Ende September aufgebaut werden. Einzig noch anstehende Maßnahme ist die Sanierung des Spielplatzes sowie die Bepflanzung an den Randbereichen bzw. auf den Privatgrundstücken.

Bei der Maßnahme wurde die gesamte Straße erneuert, eine Straßenentwässerung eingebaut sowie im gesamten Bereich Grünbichl das Breitbandkabel mit verlegt. Das Bayernwerk verlegte zusätzlich noch eine Stromleitung und die letzten bestehenden Dachständer wurden durch das Bayernwerk abgebaut. In diesem Zuge wurde auch die gesamte gemeindliche Wasserleitung im Straßenbereich erneuert.

ILLEGALE WASSERABNAHME VON HYDRANTEN

In der letzten Gemeinderatssitzung musste sich der Gemeinderat mit der illegalen Wasserentnahme von Hydranten beschäftigen.

Grundlegend stellt die unberechtigte Entnahme von Wasser aus Hydranten oder nicht über Wasserzähler angeschlossenen Leitungen den Tatbestand des Diebstahls dar. Sollten Gemeindeglieder in irgendeiner Art Wasser benötigen, so ist dies bei der Gemeinde genehmigen zu lassen. Bei Bedarf stellt die Gemeinde dann einen entsprechenden Wasserzähler zur Verfügung

und unter Aufsicht des gemeindlichen Personals kann das Wasser dann entnommen werden.

Die unberechtigte Entnahme von Wasser stellt somit den Tatbestand des Diebstahls dar und wird künftig zur Anzeige gebracht. Dies entschied der Gemeinderat, um auch eine entsprechende Gleichbehandlung für alle Bürger zu gewährleisten.



Ihre Fotografien jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografien-bianca.de

IT and more ... HSB
Ludwig Kufner
Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA-GMOABLADL“
werden bis **7. Dezember 2018** erbeten.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



GELUNGENES STRASSENFEST AUF DEM FREIZEITGELÄNDE IN BRUCK

Die Dorfgemeinschaft Bruck hatte auch heuer wieder zu einer ganz speziellen Party auf dem Freizeitgelände eingeladen.

Das Fest stand heuer unter dem Thema „Mega 90-Party“ und sollte an vergangene Disco-Zeiten erinnern. Dazu durfte natürlich neben dem Feststadel auch ein Party- und Freiluft-Tanzboden nicht fehlen. Viele junge und ältere Besucher aus nah und fern genossen die angenehme Disco-Atmosphäre auf dem Gelände. Auch für die Kinder gab es nachmittags wieder etwas Besonderes: Es wurde eine Schaumrutsche aufgebaut, in der sich die Kinder austoben konnten. Trotz des nicht ganz so warmen Wetters wurde diese von den Kindern wieder hervorragend angenommen. Auch die diesjährigen Party-Schmankerl fanden wieder reißenden Absatz, so dass bereits um 22 Uhr alles ausverkauft war. Dank des guten Wetters, konnten sich Jung und Alt noch bis weit nach Mitternacht auf dem Tanzboden austoben oder den ein oder anderen Cocktail probieren. Die „Partymacher“ aus Bruck verstanden es auch heuer wieder, ein besonderes Fest

zu initiieren. Einen herzlichen Dank an alle Besucher und Gönner des Festes. Der Erlös wird für den Erhalt bzw. die Erweiterung des Spielplatzes verwendet, der mittlerweile von Besuchern aus dem gesamten Gemeindegebiet genutzt wird.



www.bestattungen-rager.de

Trauer  hilfe
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.



DORFVEREIN BRUCK AUF INFORMATIONSAFART DURCH DIE HEIMAT

Eine stattliche Gruppe des Dorfvereins machte sich im Frühsommer auf, um die nähere Umgebung des Bayerischen Waldes zu erkunden.

Jung und Alt waren gespannt, was sie erwartete. Als erstes ging es vormittags nach Hauzenberg. Eine Führung und ein Film im Steinbruch veranschaulichten den Besuchern das beschwerliche Leben der Steinbrucharbeiter in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Führer, der früher selbst Steinhauer war, konnte interessante Geschichten darüber erzählen und führte gekonnt durch die interessant gestalteten Räumlichkeiten der Hauzenberger Steinwelten. Nach einer Stärkung im historischen Gidi-

bauer-Hof ging es nachmittags weiter zur Penninger-Schnapsbrennerei in Jahrdorf. Als erstes stand eine Führung durch die Räumlichkeiten mit Essigmanufaktur und Museum auf dem Programm. Nach der Vorstellung der neuesten Produkte von Penninger nutzen viele die Gelegenheit, einige Sorten zu probieren und mit nach Hause zu nehmen. Bei der Rückfahrt waren sich alle einig: auch in der Heimat gibt es noch viele unentdeckte Schätze zu erkunden.

ERMITTLUNG DES VEREINSMEISTERS IM ASPHALT-SCHIESSEN DES DORFVEREINS BRUCK

Der Dorfverein Bruck veranstaltete auch heuer wieder ein Vereinsturnier im Asphalt-Stockschießen für die Mitglieder.

Dabei kämpften in der Asphalt-Halle in Kirchberg 7 Mannschaften gegeneinander um Punkte und Note. Da alle Mannschaften ziemlich ausgeglichen waren, machten sich gleich mehrere Hoffnungen, den diesjährigen Vereinsmeistertitel zu erringen. Nach dem Turnier trafen sich mittags bei herrlichem Wetter die Schützen sowie alle anderen interessierten Vereinsmitglieder auf dem Freizeitgelände in Bruck, um sich bei einem gemeinsamen Mittagessen zu stärken.

Danach stand die Siegerehrung mit kleinen Sach- und Geldpreisen auf dem Programm. Vorstand Werner Moser (links) konnte den Schützen von rechts, Alfred Paternoster, Eva Lemberger, Christian Gigl und Christian Moser recht herzlich gratulieren.



Tankstelle

- **Kipper - LKW**
- **Sand - Kies**
- **Schotter**
- **Splitte**



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



JAHRESAUSFLUG DES BRUCKER DORFVEREINS INS SALZBURGER LAND

Alle zwei Jahre macht sich der Dorfverein Bruck zu einem 2-Tagesausflug auf.

Heuer stand ein etwas anderer Ausflug auf dem Programm: Die Almrauschparty im Almstadel, mitten im Skigebiet Flachau-Wagrain gelegen. Übernachtet wurde im Wagrainer Haus, auf ca. 1750 m.ü.M. teilweise in Mehrbettzimmern, gefeiert wurde in einer urigen Almhütte in 1666 m.ü.M. Ein Almtaxi brachte die Feiernenden zu den jeweiligen Einsatzorten. Einige nut-

zen das herrliche Spätsommerwetter auch, um das Grieskareck zu erklimmen und den herrlichen Ausblick auf die Salzburger Bergwelt zu genießen. Am nächsten Tag ging es nach der Talfahrt mit dem Bus weiter zur Besichtigung der Burg Hohenwerfen, ehe die Gruppe dann die Heimreise antrat.

DORFVEREIN BRUCK BETEILIGT SICH AM SOMMER-FERIENPROGRAMM DER GEMEINDE

Zur alljährlichen Kinderolympia auf dem Freizeitgelände in Bruck kamen wieder 30 Kinder aus der gesamten Gemeinde, um in den einzelnen Disziplinen um Punkte zu kämpfen.

Nachdem die 10 verschiedenen Stationen durchlaufen waren, spielten die Kinder auf dem Spielplatz oder nutzten den nahen Bach, um sich an diesem heißen Sommertag etwas Abkühlung zu verschaffen. Natürlich durfte auch eine Brotzeit und Getränke nicht fehlen. Zum Schluss des Tages wurden, zur großen Freude der Kinder, an alle Teilnehmer verschiedene Medaillen überreicht, die sie dann voller Stolz auf dem Gruppenfoto präsentierten.



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **28. Oktober 2018, um 10:00 Uhr**
im **Gasthaus Baumann in Kirchdorf i. Wald** statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung.



SONNWENDFEUER UND BUBBLESOCCKER-TURNIER

Auch heuer richtete die Dorfgemeinschaft Schlag ihr alljährliches Sonnwendfeuer und auch das 2. Bubblesoccer Turnier aus.

Bei herrlichen Wetter war es am Samstag den 16.6.2018 wieder soweit und 12 Mannschaften gaben alles und teilweise auch noch mehr. Am Abend trafen sich wieder alle im Bierzelt zur Siegerehrung und später beim Sonnwendfeuer auch in der Bar. Die Dorfgemeinschaft Schlag bedankt sich bei den Mannschaften und Gästen, sowohl beim Turnier als auch beim Sonnwendfeuer. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr und auf rege Beteiligung beim Turnier.



70. GEBURTSTAG VON LUDWIG FRISCH

Der Baumannsaal wurde fast zu klein für die Feier von Ludwig Frisch zu seinem 70. Geburtstag.

Sichtlich erfreut bedankte sich der Jubilar bei seiner Familie und der Verwandtschaft für die Unterstützung bei der Ausrichtung der Feier. Schneidig spielte zu Beginn die Jugendblaskapelle Kirchdorf auf, weil der Ludwig auch beim Musikverein ein langjähriges Mitglied ist. Mit Abordnungen waren die Spvgg Kirchdorf, die Feuerwehr Schlag, der Schnupferverein Haid, der CSU-Ortsverband Kirchdorf, der FC Trametsried, der Soldaten- und Kriegerverein Kirchdorf, der EC Schlag, der Gartenbauverein Kirchdorf, der Bayer. Wald-Verein und die Jagdgenossenschaft Schlag vertreten. Der Jubilar ist bei all diesen Vereinen langjähriges Mitglied und hat auch in verschiedenen Funktionen Verantwortung übernommen. Die Feuerwehr Schlag hat diesen Einsatz mit der Ehrenmitgliedschaft bzw. die Auszeichnung zum Ehrenvorsitzenden gewürdigt. Auch bei der Gemeindeentwicklung hat Ludwig Frisch dreißig Jahre als Gemeinderatsmitglied der CSU mitgewirkt. Dabei erwarb er sich besondere Verdienste durch seinen Einsatz bei der Dorferneuerung und Wegflurbereinigung Haid. Der Jubilar ist in Gumpenreit geboren und aufgewachsen. Nach der Schule machte er eine Ausbildung zum Bürokaufmann und übernahm bereits mit 19 Jahren eine Aufgabe im Versicherungsdienst. Hier konnte er im Vorjahr seine 50-jährige Zugehörigkeit feiern. Bei der Geburtstagsfeier waren auch viele Kollegen mit ihren Partnern anwesend.



Der Jubilar (1. Reihe 1. v. r) mit einem Teil der Vereinsabordnungen

Nach der Verhehlungung mit Irmgard Loibl erfolgte der Neubau eines Wohnhauses in Haid, welches an seinen Sohn übergeben wurde, als der Neubau eines Wohnhauses in Kirchdorf beendet war. Über zwei Kinder und vier Enkel freut sich das Ehepaar Frisch. Geprägt war die Geburtstagsfeier von der Mitwirkung der Spitzbuam Oberkrainer unter der Leitung von Anton Gigl. Sie unterhielten die Besucher mit schmissiger Musik und sorgten für einen gelungenen Abend.



ABSCHLUSSESEN FÜRS SCHULJAHR 17/18

Am 6. Juli machten sich ein paar Pausenverkaufsfrauen, die Busfahrer/in und unser Sepp zum Abschlusessen fürs Schuljahr 17/18 auf dem Weg zum Fürst nach Wolfertsschlag auf.

Auch wenn es Anfangs der Herrgott nicht gut gemeint hat, haben wir in der Schule das erste Glas Hugo und ein kleines Schnapserl genossen, doch dann gings endlich los. Am Marbacher Bachl war unser zweiter Stopp, wo Gott sei dank da Sepp und da Heiner ein Bier gekühlt versteckten. Beim Anstieg Richtung Fürst in Wolfertsschlag mussten wir doch noch schwitzen und eine Kleine Pause einlegen. Am Ziel angekommen erwartete uns ein Leckeres Essen plus Nachspeise. Das Essen spendierte der Hausmeister den Frauen für den kostenlosen Pausenverkauf, die Nachspeise spendierte der Wirt. Ein ruhiger, gemütlicher und genussvoller Abend verging viel zu schnell, wir freuen uns aber alle auf das nächste Schuljahr 18/19 und wieder auf ein gemütliches Beisammensein.



RICHTIGER UMGANG MIT HUNDEN

Projekt an der Grundschule Kirchdorf

Um den Schulkindern den richtigen und artgerechten Umgang mit Hunden näher zu bringen, lud die Schule Susanne Kiermayer, Tierphysiotherapeutin und geprüfte Therapiehundeführerin, ein. An 3 Vormittagen erlebten die Schüler besonders nachhaltigen Unterricht im Umgang mit Tieren.

Zusammen mit ihren Hunden Pia, Kara und Copper schulte die Expertin bei den Kindern soziale Kompetenzen und Selbstvertrauen. Auch die Übernahme von Verantwortung wurde gefördert. Die Schüler lernten die wichtigsten Regeln im Umgang mit Hunden, das richtige Streicheln, den artgerechten Umgang und die wichtigsten Verhaltensregeln kennen. In kleinen Übungen erfuhren die Kinder Freude, aber auch den Respekt im Umgang mit Hunden. In spielerischen Einheiten wurden richtiges Verhalten und angstfreies Miteinander geübt. Sinne, Körpersprache und Kommunikationsmöglichkeiten der Hunde wurden besprochen, der richtige Umgang und die wichtigsten Verhaltensregeln geübt und vertieft.

Selbst Kinder, die vor den Übungseinheiten Angst vor Hunden hatten, konnten am Ende des Projekts angstfrei mit den Tieren umgehen. Alle Kinder begleiteten voller Freude jeweils einen Hund durch einen kleinen Parcours. Die Schulfamilie freute sich über die finanzielle Unterstützung des Elternbeirates.



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **7. Dezember 2018** erbeten.



INTERESSANTER TAGESAUSFLUG DER HAIDERER SCHNUPFER

Bei idealem Ausflugswetter starteten die Haiderer Schnupfer am Maria-Himmelfahrts-Tag im vollbesetzten Oswald-Bus zum diesjährigen Vereinsausflug.

Die Fahrt ging zuerst über Passau, durchs Donautal über Engelhartzell zum Baumwipfelpfad Kopping in Oberösterreich. Dies ist der erste Wipfelpfad der Welt mit einer Länge von über 1.000 m. In teilweise über 16 Meter Höhe über dem Waldboden bot sich eine phantastische Aussicht über das Donautal und bis zum Alpenhauptkamm.

Die Fahrt ging dann weiter durchs Innviertel zur Barockstadt Schärding am Inn, wo ausreichend Zeit zu einem interessanten Stadtrundgang und zur Innpromenade war.

Am Frühen Nachmittag wurde die Westernstadt PullmanCity bei Eging am See angesteuert. Bereits bei der Ankunft konnte man die bereits laufende American History Show miterleben. Die American History Show ist der Höhepunkt des Pullman City-Showprogramms. In rund 45 Minuten zeigt das Showteam

die wichtigsten Etappen der amerikanischen Geschichte von der Besiedelung, der Unabhängigkeitserklärung, dem Goldrausch, und dem Bürgerkrieg 1861 bis hin zur Vertreibung der Indianer. Bunte Szenenbilder aus der amerikanischen Geschichte, wie Rindertrieb, freilaufende Bisons, sowie lustige Straßenszenen waren auf der „Mainstreet“ zu bewundern.

Um 16.00 begann die „Western-Pferd-Show“, ein Pferde- und Reitfestival mit höchst professioneller Galashow.

Es war jede Menge Action für Groß und Klein geboten. Zur leiblichen Stärkung war das Angebot in den zahlreichen Bars und Restaurants von Bayerischer Brotzeit bis zum Western-Steak äußerst genügend.

Um 19.30 startete Busfahrer Schreiner Sepp wieder sicher zur Heimfahrt.

ÜBERRASCHUNG IST SCHNUPFERVEREIN HAID GELUNGEN

Die Schulfamilie Kirchdorf war bei der Spendenübergabe hoch erfreut über die finanzielle Unterstützung.

Vorsitzender Alfred Gigl und Schatzmeister Ludwig Frisch überreichten der Rektorin Michaela Ertl-Altman eine Spende in Höhe von 400.- Euro. Bei der Spendenübergabe versammelten sich neben der Schulleitung alle Lehrkräfte und Kinder in der Aula. Alfred Gigl erklärte, dass der Betrag ein Teil des Reinertrags der Sonnwendfeier ist. Neben der Schule wurde vom Schnupferverein auch wieder ein Teilbetrag für den Unterhalt der Dorfkapelle Haid gestiftet. Der Unterhalt dieser Kapelle ist auch ein Schwerpunkt der Tätigkeit dieses Vereins. Er kümmert sich aber auch seit Jahren um die Pflege des Brauchtums wie Maibaumaufstellen und die Pflege der Dorfgemeinschaft.

Alfred Gigl erklärte bei der Übergabe, dass der Verein der Schule diese Unterstützung gerne gewähre, weil das Geld ja voll den Schulkindern zu Gute komme. Michaela Ertl-Altman bedankte sich bei den Spendern. Das Geld könne die Schule derzeit gut gebrauchen, da außer den Aufwendungen, den die Gemeinde für die Schule trage, immer wieder Anlässe seien, deren Finanzierung über Spenden ein guter Weg sei, der den Kindern unmittelbar diene. Sie lobte dabei auch die Unterstützung durch den Bürgermeister und die Gemeinderäte. Nach der Rektorin bedankten sich auch jeweils ein Sprecher der einzelnen Klassen für

die Unterstützung. Wie in Kirchdorf üblich, wurde die Übergabe mit zwei Liedbeiträgen der Kinder bereichert.

So wurde dieser Termin ein schönes Ereignis für alle Teilnehmer.



Die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften und (hinten v.l.) Ludwig Frisch und Alfred Gigl



© Salzburger Burgen & Schlösser

„Go where the action is“
 – werdet Mitglied bei den
 Kirchdorfer Reservisten.

Burg Hohenwerfen mit einem kreisenden Adler

VEREINSAUSFLUG INS SALZBURGER LAND

Kirchdorfer Reservisten auf Reisen

Die Reservistenkameradschaft Kirchdorf i.W. hatte mit einem strukturellen Problem zu kämpfen: die Aussetzung der Wehrpflicht 2011 hat dazu geführt, dass eine Nachwuchsgewinnung unmöglich wurde – keine Wehrpflicht, keine Soldaten, keine Reservisten. Ständig sinkende Mitgliederzahlen waren die Folge.

Die Vorstandschaft der Kirchdorfer Reservisten hat für dieses Problem aber eine pragmatische Lösung gefunden und 2016 einen neuen Mitgliederstatus „Freunde der Reservisten“ eingeführt. Für einen geringen Jahresbeitrag von 10,00 EUR kann jeder Interessent – egal ob gedient oder ungedient, ob Mann, Frau, Jugendlicher oder Kind – ein förderndes Mitglied werden und so an allen Aktivitäten der Reservisten teilnehmen.

Dass dieses Konzept voll aufging, zeigen die steigenden Mitgliederzahlen und die rege Teilnahme an den diversen Veranstaltungen der Kirchdorfer Reservisten

Aufgrund dieser großen Akzeptanz konnte 2018 wieder ein Vereinsausflug durchgeführt werden, welcher von den Vereinsvorständen Ernst Raith, Jochen Saxinger und Arnold Gigl perfekt geplant und organisiert worden war. Die finanzielle Lage erlaubte es zudem, dass die Kosten für den Reisebus und ein Teil der Eintrittspreise vom Verein übernommen werden konnten.

Burg Hohenwerfen

Mit dem Reisebus ging es am Samstag den 30.06.2018 zum ersten Ausflugsziel, der historischen Burg Hohenwerfen. Diese 900 Jahre alte Schutzburg steht auf einem steilen Felskegel hoch über dem



Foto: Roland Stifis

Kirchdorfer Reservisten am Eingang der Lammerklamm

Salzachtal. Im Rahmen einer persönlichen Führung mit einem gewandten Burgführer tauchte man tief ein in die bewegte Geschichte der Burg Hohenwerfen.

Ein weiterer Höhepunkt war die anschließende Greifvogelvorführung des historischen Landesfalkenhofes. Auf einem Vorgelände der Burg kreisten Falken, Steinadler, Seeadler und auch ein Weißkopfadler über den Köpfen der Besucher um dann im Sturzflug ganz nahe an den Zuschauern vorbeizuschließen. Der größte Vogel war ein Mönchsgeier mit einer Flügelspannweite von 2,80 Metern, welcher aus luftiger Höhe hinunterstieß und direkt vor der Zuschauergruppe landete.

Am frühen Abend brach man nach Wagrain zum Abendessen und zur Übernachtung im Hotel „Wagrainer Hof“ auf.

Lammerklamm

Nach dem gemeinsamen Frühstück bestens gestärkt führte der zweite Tag die Gruppe zur Lammerklamm.

„Tosende Fluten, steile Felswände, tiefe Schluchten und beeindruckende Aussichten“, so lässt sich die Lammerklamm am besten beschreiben. Gesicherte Wege und Steige führten sicher durch die eindrucksvolle Klamm.

Mondsee

Der Nachmittag war nicht verplant, um so die Möglichkeit zu schaffen, das Ausflugsprogramm nach Lust und Laune variabel anpassen zu können. Aufgrund des herrlichen Sonnenwetters entschloss man sich zu einem Abstecher an den nahegelegenen Mondsee, welcher sich im Nachhinein als sehr sehenswerte Attraktion erwiesen hat. Eine Schiffsrundfahrt eröffnete völlig neue Einblicke in das Mondsee-Land: der Blick zum Schafberg, die imposante Drachenwand aber auch das Villenviertel in Schwarzindien mit seinen prachtvollen Bauten hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Teilnehmern.

Heilig-Geist-Stiftsschänke Passau

Die nächste Etappe ging vom Mondsee nach Passau um dort den Abend im Biergarten der Heilig-Geist-Stiftsschänke ausklingen zu lassen. In zwangloser Atmosphäre fernab von Stress und Hektik wurden gesellschaftspolitische und sportliche – es fand gerade die Fußballweltmeisterschaft statt – Themen „wirthausdiskussionsartig“ behandelt. Gerne hat man dabei auch Erinnerungen aus der Militärzeit und der Jugend wiederaufleben lassen.

Letztendlich konnte man in freundschaftlicher Runde keinen Unterschied zwischen den „echten Reservisten“ und den „Freunden der Reservisten“ erkennen – so wie es auch sein soll.

SANIERUNG DER KLÄRANLAGE

Bereits seit dem letzten Jahr beschäftigt sich die Gemeinde Kirchdorf i. Wald zusammen mit der Gemeinde Eppenschlag mit der Sanierung der Kläranlage.

Aufgrund des letzten Änderungsbescheides des Landratsamtes vom Juli 2017 ist die Gemeinde Kirchdorf i. Wald verpflichtet, eine Sanierungsplanung für die Kläranlage vorzulegen.

Im Jahr 2018 wurde bereits ein Büro beauftragt, um den Gemeinderäten aus den beiden Gemeinden verschiedene Lösungsansätze vorzustellen. Die Gemeinderäte aus den beiden Gemeinden entschieden sich einstimmig für eine Lösung, die nun weiterverfolgt werden soll.

Aufgrund der hohen Investitionssumme muss ein sogenanntes VGV-Verfahren durchgeführt werden. Dazu wurde die Rechts-

anwaltskanzlei Dr. Rauch aus Regensburg beauftragt, um dieses Verfahren zu leiten. Es geht dabei darum, dass die Planungsaufgaben EU-weit ausgeschrieben werden müssen und in einem speziellen Verfahren die Planungsbüros ausgesucht werden.

Ende dieses Jahres wird der Auftrag an ein Planungsbüro vergeben werden, sodass im nächsten Jahr mit den Planungen begonnen werden kann. Die Bauarbeiten sollen dann im Jahr 2020 beginnen.

Die Kostenschätzung der Vorplanungen belaufen sich auf Gesamtinvestitionskosten in Höhe von ca. 4,5 Mio Euro.

MALAKTION AUF DEM PAUSENHOF

Die Pause soll den Schülern der Erholung dienen und Raum für Bewegung geben.

Deshalb haben die Lehrer der Grundschule Kirchdorf mit ihren Schülern überlegt, wie der Pausenhof noch kindgerechter gestaltet werden kann. Die Gestaltung mit Hüpfspielen und bunt gemalten Spielfeldern war die Idee der kreativen Köpfe. Mit Unterstützung zweier Praktikantinnen aus der Fachakademie für Erzieherinnen in Zwiesel bemalten die Kinder den Pausenhof. In Gruppenarbeiten entstanden innerhalb drei Tagen bunte Hüpfspiele. Jedes Schulkind beteiligte sich mit Eifer an der Malaktion. Nun erstrahlt der Pausenhof im neuen Glanz und bietet den Schülern Platz für Spiel und Spaß in der Pause. Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Kinder bei den Erzieherinnen für ihr Engagement.



SANIERUNG DER NATURERHOLUNGSANLAGE IN KIRCHDORFÖD

Aufgrund der sehr späten Ausschreibung durch die Architekturschmiede zur Sanierung der Naturerholungsanlage in Kirchdorföd konnten die Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr vergeben werden.

Zehn Bieter forderten die Angebote an, die Abgabe beschränkte sich jedoch auf zwei Anbieter. Beide Anbieter gaben leider kein wirtschaftliches Angebot ab und somit musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Die Arbeiten an der Naturerholungsanlage verschieben sich deshalb auf das Jahr 2019.

AUTO **KRONSCHNABL**

**EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, WÖCHENTLICH**



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



Die Siegermannschaften:

1. „Das Team mit Teamgeist“: Jonas Öttl, Teresa Plein, Lisa Perl, Johannes Süß
2. „Die Fantastischen“: Leo Geiß, Luisa Hölzlwimmer, Kathie Ertl, Raphael Gigl
3. „Die 4 Gewinner“: Sebastian Gigl, Valentin Lohmann, Daniel Kästner, Angelina Holzapfel, (Joker: Leonie Denk)

SPORTFEST AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Zum Sportfest der Grundschule Kirchdorf traten in diesem Schuljahr erstmals Mannschaften an verschiedenen spielerischen Leichtathletikstationen an.

Die gesamte Schulfamilie half bei der Organisation und Durchführung zusammen. Somit konnte den Schülern ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm angeboten werden. Im gemeinsamen Aufwärmprogramm mit Tanz und Musik bereiteten sich die Sportler mit ihren Lehrerinnen auf den Sporttag vor. Anschließend machten sich die Kinder in Vierergruppen rund um das Kirchdorfer Sportgelände auf den Weg zu den verschiedenen Stationen, die von Lehrern und den vielen Eltern betreut wurden. Orientierung bewiesen dabei die Viertklässler, die mit Hilfe eines Laufzettels ihre Mannschaft von Station zu Station führten. Hier konnten die Mannschaften körperliche Fitness beweisen und Punkte sammeln. Zielwerfen, Ausdauerlauf, Staf-

ellauf, Weitspringen, Medizinballweitstoß und 50-Meter-Sprint standen auf dem Programm. Damit zwischendurch keine Langeweile aufkam, konnten sich die Kinder an einer zusätzlichen Spielestation beschäftigen. Zur Stärkung bereitete der Elternbeirat ein köstliches Buffet, das die Sportler mit Genuss verspeisten. Gestärkt konnte die vielumjubelte „Eltern-gegen-Schüler-Staffel“ beginnen. Die Kinder bezwangen ihre Eltern gnadenlos. Höhepunkt war natürlich die abschließende Siegerehrung. Alle Teilnehmer der Wettkämpfe wurden mit Urkunden und die Sieger mit der Nationalhymne belohnt. Dank galt am Schluss den fleißigen Eltern, die mit ihrem Engagement sehr zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.

NEUE SCHUL-T-SHIRTS FÜR ALLE KINDER

Mit Unterstützung der Freyunger Werbeagentur „Freunde der guten Idee“ kreierten die Schüler der Grundschule Kirchdorf ein neues Schullogo.



Nachdem mit den Experten die Grundsätze für ein Logo erarbeitet wurden, machten sich alle Kinder ans Werk, um beim anschließenden Malwettbewerb viele Punkte zu sammeln. Als eindeutige Siegerin kristallisierte sich schnell Fiona Dirmeier mit ihrem farbenfrohen Bild heraus. Darauf sind

der Fuchs, das Kirchdorfer Wappentier, die Farbe Grün für das Attribut „im Wald“ und das Schulmotto „lernen - leben - stärken“ deutlich zu erkennen. Inzwischen schmückt das Logo bereits das neue Kirchdorfer Schul-T-Shirt. In einer Feierstunde bekam die Schulfamilie freudigen Besuch. Christoph Fritz, Geschäftsführer der „Freunde der guten Idee“ war so begeistert vom Engagement und der Kreativität der



Christoph Fritz bei der Vorstellung des neuen Shirts.



Kinder, dass sich die Agentur gerne als Sponsor für die Shirts zur Verfügung stellt. Die Freude darüber war groß. Als Dank sangen die Kinder dem Sponsor und der Künstlerin Fiona Dirmeier das nagelneue Schullogo-Lied.



Christoph Fritz (Sponsor) und Malwettbewerb-Siegerin Fiona Dirmeier



SKIPPING HEARTS

Seilsprungworkshop an der Grundschule Kirchdorf im Wald

Seilspringen macht nicht nur Spaß, nebenbei ist das Springen auch noch gut für die Fitness: Um Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Projekt „Skipping Hearts“ (Springende Herzen) initiiert. Am Donnerstag gab es einen Workshop für die 4. Klasse der Grundschule Kirchdorf im Wald.

Vorwärts, rückwärts und die Arme überkreuz: Beim Seilsprungprojekt kamen die Grundschüler in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien noch ganz schön ins Schwitzen. Thomas Klein, Koordinator der Workshops in Bayern, machte es den Kindern vor und hüpfte federnd über das dünne grüne Kunststoffseil. Seilspringen sei ein perfektes Herz-Kreislauf-Training, sagt er.

Ob alleine, zu zweit oder alle zusammen – gefordert sind beim Seilspringen immer Körper und Kopf. Im zweistündigen Basis-Kurs haben die Viertklässler so einige Sprungtechniken trainiert. Sie tragen Namen wie „Criss-Cross“, „Side Straddle“ oder „Jogging Step“.

Im Anschluss strömten die Mitschüler und einige Eltern in die Turnhalle und warteten gespannt auf die Vorführung. Zu flotter Popmusik zeigten die Schüler nun das ganze Repertoire in verschiedenen Formationen. Das gab jede Menge Applaus und danach durften auch die Schüler aus den anderen Klassen die verschiedenen Sprünge ausprobieren.

Abgerundet wurde der sportliche Vormittag durch eine Tanzeinlage der „Sport nach 1-Tanzgruppe“.

Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

Bruck 6 a • 94261 Kirchdorf • Tel. 09928/902328

www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb

Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de



WALDRALLYE IN ABTSCHLAG

Wie schafft es der Biber, einen Baum zu fällen? Braucht der Jäger einen Hund? Wie kann sich die Fledermaus orientieren?

Das sind Fragen, die Kinder interessieren – erst recht, wenn sie die Antwort nicht im Klassenzimmer, sondern in der Natur bekommen. Dafür hatten die Kreisgruppe Regen-Zwiesel des Bayerischen Jagdverbands, der Nationalpark und der Naturpark Bayerischer Wald in Kooperation mit der Grundschule Kirchdorf den Grundschulern in Abtschlag ein umfangreiches Angebot für einen ganzen Schulvormittag unterbreitet.

Am Schwankl-Haus begrüßte sie Manfred Pöschl, der als Koordinator die Fäden zwischen den Partnern gesponnen hatte. Der Projektleiter formulierte die Absicht der Waldrallye, eines grenzüberschreitenden „Interreg“-Förderprojektes: Die Kinder sollen die Tiere und Pflanzen der Heimat kennenlernen und den Sinn von Schutzmaßnahmen begreifen.

Zum Start waren auch der Geschäftsführer des Naturparks, Hartwig Löffelmann, sowie Bürgermeister Alois Wildfeuer und der stellv. Bürgermeister aus Kirchberg, Anton Schiller mit Ehefrau Christine, erschienen. Die engagierte Jägerin hatte sich im Vorfeld um die Organisation des Stationenbetriebs angenommen. Im Duett mit Tochter Tamara hatte sie auch mit einem Jagdhornruf die Gäste begrüßt.

Mit dem Lied „War einmal ein wildes Schwein“ gaben die Grundschüler das Startsignal zur Rallye. Als Gruppenbegleiter hatte Schulleiterin Michaela Ertl-Altman aus den Reihen der Abtschlag-Mütter Verstärkung bekommen. Sie begleiteten die Lehrerinnen mit ihren Gruppen zu den acht Stationen. Um die Sicherheit der Kinder zeigte sich zudem der Jagdverband besorgt: Er stattete alle Rallye-Teilnehmer mit bunten Warnwesten aus. Im Schwankl-Haus räumte Max Wurzer mit dem Vorurteil auf, „der Jäger ist ein Tiermörder“. Er belegte die vielfältigen Aufgaben, die auch dem Schutz des Wildes dienen, an Hand von Demonstrationsmaterial. Tamara Schiller führte vor, welchen Nutzen die besonderen Eigenschaften der Felle für die Tiere bringen. Für die nicht wenigen kleinen Hundefreunde waren die Erläuterungen von Ludwig Brunner zu den Jagdhunden besonders interessant. Staunend beobachteten die Buben und Mädchen, wie sicher die Jagdhunde beim Apportieren vorgingen. An der Naturpark-Station erfuhren sie, dass Fledermäuse Säugetiere sind, die es schon seit über 50 Millionen Jahren gibt, dass sie sich mit Vorliebe auf Dachböden aufhalten, manchmal aber auch in Einkaufspassagen zu finden sind.

Bei der nächsten Station konnten sich die Kinder beim Bau von Fledermauskästen handwerklich betätigen. Auch an der Station bei Christine Schiller war manuelle Fertigkeit beim Herstellen von Tiermasken gefragt. Außerdem lernten Kinder den Umgang mit dem Fernglas bei der Beobachtung von Wildtieren. Auch an der Nationalpark-Station ging es darum, wie man den scheuen Luchsen auf die Spur kommt: Anhand der Fußabdrücke und von Foto-



Jäger Helmut Ertl demonstriert an den Trierpräparaten von Biber und Otter deren „Arbeitswerkzeuge“. Valentin testet am Bibergebiss die Wirksamkeit der Schneidezähne.

fallen. Dann stellte Helmut Ertl den Kindern zwei besondere Tiere vor, den Biber und Fischotter: Der Fischotter geht auf die Jagd und kann dabei ganze Fischweiher leeren, der Biber, obwohl „nur“ Pflanzenfresser, tritt mitunter als übereifriger Baumfäller auf. Am Schluss fanden sich alle Gruppen beim Standort der nützlichsten Waldbewohner an drei großen Ameisenhaufen ein. Ludwig Brunner vom Jagdverband deckte auf, wie wichtig die Ameisen für den Kreislauf der Natur sind, und dass das hektische Leben dieser Insekten in wohlgeordneten Bahnen verläuft. Allein an ihrem Platz bei Abtschlag seien wohl an die 800 000 Tiere pausenlos beschäftigt. Rektorin Michaela Ertl-Altman durfte stolz sein auf ihre Schüler, die trotz zunehmender Hitze diszipliniert und mit großem Interesse bei der Sache waren.

Martin Perl

damit's gut heizt!

Brennstoffe

Hartholzbrikett

Holzpellets

Briketts mit Zugloch

RUF Briketts

Buchenholz

Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
 Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
 Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
 Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de



WALDJUGENDSPIELE 2018

Nachdem uns der hiesige Jäger Herr Penn und der Jagdverbandsvorsitzende Herr Pöschl auf unserem Walderlebnistag so gut vorbereitet hatten, machten wir uns am Dienstag, den 12. Juni, mit einem sehr guten Gefühl auf nach Frath, wo die diesjährigen Waldjugendspiele durchgeführt wurden.

Am Parkplatz angekommen, wurden wir gleich von unserem Ranger Stefan in Empfang genommen. Er erklärte uns kurz die einzelnen Spiele und schon ging es los. Auf dem Weg zum ersten wiederholten wir anhand verschiedener Stationen noch einmal viel Wissenswertes über Baumschädlinge, Baumarten, Umweltschutz, Holzverarbeitung, Tiere des Waldes usw. und prägten es uns besonders gut ein. Für die Wissensstaffel, unser erstes Spiel, konnten wir das gut gebrauchen.

Auch das zweite Spiel, Holzscheite schlichten, meisterten wir zu-

sammen hervorragend. Während ein Teil der Klasse „arbeitete“, feuerte der andere aus Leibeskräften an.

Die Ergebnisse der zwei letzten Gemeinschaftsspiele, „Türme bauen“ und „Blätter angeln“ ließen uns die Waldjugendspiele mit einem ebenso guten Gefühl wieder verlassen, wie wir gekommen waren.

Unsere Leistungen sowohl bei den Wissensaufgaben, als auch bei den sportlichen Spielen sowie unser Teamgeist wurde schließlich mit dem dritten Platz belohnt.

Winter-Service-Angebot

Wir überprüfen mittels
15-Punkte-Check vom
Kühlmittelschlauch bis zur Batterie

Unser Komplettpreis (zzgl. Material)

29,90 €

Sonderangebote für Winterreifen

z.B. 185 / 65 R 15 T	Vredestein	62,95 €
205 / 55 R 16 91H	Vredestein	89,95 €



AUTOHAUS
SIMMERL

94513 Schönberg, ☎ 08554 / 96050



Herzlichen Glückwunsch, 3. Klasse!

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **7. Dezember 2018** erbeten.



Auch Staatsminister Bernd Sibler (ganz rechts) freut sich mit den Kirchdorfern über ihren Erfolg.

SCHÜLER UND LEHRER DER GS KIRCHDORF FEIERN ERFOLGE BEIM OSTERHOFENER PARKLAUF

Bereits zum 2. Mal hat die Grundschule Kirchdorf im Wald am Schul- und Firmenlauf des Landkreises Deggendorf teilgenommen.

Nach der Premiere im letzten Jahr beim „Deggendorfer 2-Brücken-Lauf“ gingen dieses Jahr 26 Läufer beim Osterhofener Parklauf für die Schule an den Start. Bereits seit Monaten bereiteten sich sowohl Schüler als auch Lehrer im Rahmen des Sportunterrichts und der Lehrgesundheit auf die Läufe vor – und das sehr erfolgreich: so erreichte Lehrerin Marianne Probst in ihrer Altersklasse beim T.CON FunRun über 7 km die zweitschnellste Zeit. Eine bessere Platzierung holte nur Annika Frisch aus der 1. Klasse. Sie gewann in ihrer Altersklasse den Streicher-Nachwuchs-Sprint über knapp 1.000 m. Auf dem Podest landeten auch Karl Altmann und Günter Reihofer, die jeweils den 3. Platz beleg-

ten. Des Weiteren sicherten sich die Kirchdorfer viele weitere Platzierungen unter den besten 10. Dies hatte Auswirkungen auf die Schul-Team-Wertung: so landeten punktgleich 2 Kirchdorfer Schul-Teams gemeinsam mit dem Gymnasium Niederalteich auf dem ersten Rang!

Als Pate für die Grundschule Kirchdorf stellte sich das Getränkehaus Plöchl aus Kirchdorf zur Verfügung. Neben den Startgebühren stattete das Getränkehaus die Läufer mit knallig gelben Libella-T-Shirts aus, das die Läufer beim Lauf und der Siegerehrung sehr stolz präsentierten.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





SOMMERFEST „BALLHELDEN“

Bei herrlichem Sonnenschein feierte die Schulfamilie der Grundschule Kirchdorf rund um die Sportanlagen ihr Sommerfest.

Rektorin Michaela Ertl-Altman freute sich mit den Schülern und Lehrern, auch Bürgermeister Alois Wildfeuer und einige Gemeinderäte begrüßen zu dürfen. Zahlreiche Eltern, Großeltern und auch Vorschulkinder mit ihren Eltern waren gekommen. Den feurigen Auftakt gestaltete die Zumbagruppe unter der Leitung von Christina Probst, der mit großem Applaus belohnt wurde. Bürgermeister und Vorsitzender der Spielvereinigung Alois Wildfeuer nutzte den Tag, um sich für das Engagement der Sport nach 1 Trainer zu bedanken. Katharina Gigl, Steffi und Herbert Altman wurden jeweils mit einer kleinen Anerkennung für ihre Mühen beschenkt, natürlich mit der Bitte dieses (für die Kinder sehr gewinnbringende) Sportangebot weiterzuführen. Da das Sommerfest in diesem Jahr unter dem Motto „Ballhelden“ stand, sangen und tanzten die Schulkinder das Lied von „Manni, dem Fußballspieler“. „Ballhelden“ ist eine Aktion des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands in Kooperation mit dem Bayerischen Fußball-Verband und dem Kultusministerium. An vielen Stationen versuchten die Kinder, viele Punkte zu sammeln um damit so viel Geld wie möglich von Sponsoren für eine soziale Aktion für Kinder in armen Ländern zu sammeln. Mit Unterstützung



vieler Trainer der SpVgg, Praktikantinnen, Sport nach 1 Trainer und natürlich der Lehrer konnten die musischen, künstlerischen und sportlichen Stationen durchgeführt werden. Nach der Mittagspause – für das kulinarische Wohl sorgte der Elternbeirat – hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Ballsportarten zu testen. Tennis- und Tischtennisverein boten Schnupperkurse für die Schüler an und auf dem Fußballplatz wurde Badminton und ein Riesenballparcours aufgebaut. So mancher Schüler fand an diesem Tag Gefallen an einer neuen Sportart. Vor der abschließenden Siegerehrung verabschiedete sich die 4. Klasse von ihrer Lehrerin Sonja Fritz mit einem ergreifenden Gedicht. Auch die Schulkinder und Lehrer sangen ein Abschiedslied für die Viertklässler, die im neuen Schuljahr eine neue Schule besuchen werden. Dank galt am Ende des Festes den vielen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





**Hubertus
Stueberl**

Catering

Speiselokal



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com



FERIENPROGRAMM IN DER GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

Am 31. Juli startete das Angebot für Kinder und Jugendliche

Eine große Bereicherung für die Kinder der Gemeinde Kirchdorf i. Wald ist das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Kinderferienprogramm, das Dank der Mitarbeit einiger engagierter Mütter auch heuer wieder durchgeführt werden konnte und den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Angeboten und Aktivitäten in den Ferien bescherte.

Regina Ambros, Selina Geier-Augustin, Steffi Frisch, Susann Gigl, Andrea Grieser, Karl Hödl, Katja Perl, Ramona Kroner, Verena Lohmann, Isabella Mautner, Yvonne Schönhofer, Monika Löffler und Simone Zaglauer haben sich heuer bereit erklärt, an der Organisation des Ferienprogramms mitzuarbeiten und auch an verschiedenen Veranstaltungen mit teilzunehmen. Ihnen gilt der besondere Dank der Gemeinde Kirchdorf i. Wald, denn nur so konnte wieder gewährleistet werden, dass die Kinder gut begleitet wurden und schöne Erlebnisse in den Ferien hatten. Weiter unterstützt wurde das Ferienprogramm von verschiedenen Vereinen, Privatpersonen, Firmen und öffentlichen Einrichtungen.

Folgende Aktivitäten wurden angeboten und fanden großen Anklang:

Glasmuseum Frauenau Museumswerkstatt, Alpakahof am Habichtstein, Waldbühne Furth i. Wald, Kinderolympiade, Land-

wirtschaftsmuseum Museumswerkstatt, Badeausflug zum Friedenhaiensee, Gruselwanderung, Haus der Bienen, Biathlon-Inline-Skaten, Drachenparcours, Reich der Feen und Zwerge, Geocaching, Tanzen, Basteln mit Mosaiksteinen, Puppentheater „Grüffelo“, Ausflug zur Donauzille „Takatuka“, Tag der offenen Tür der drei gemeindlichen Feuerwehren, 1 x Pinzessin und natürlich die Abschlussfeier.

Der Dank der Kinder und der Gemeinde gilt nochmals allen die zum Erfolg dieses abwechslungsreichen Angebotes beigetragen haben.



WAR WIEDER EIN GROSSER ERFOLG



I BAYERISCHER LEHRERMARATHON

Kirchdorfer Lehrer sind mit dabei!

Beim Bayerischen Lehrermarathon können laufbegeisterte Lehrkräfte ihre eigene Fitness testen: In Viererteams gilt es, mit Kolleginnen und Kollegen die Marathonstrecke von 42 km zu absolvieren. Austragungsort war die Olympia-Ruderregattaanlage in Oberschleißheim.

Fast 400 Lehrkräfte aus ganz Bayern waren bei der Jubiläumsveranstaltung am Start und genossen bei herrlichem Sommerwetter die besondere Atmosphäre des Bayerischen Lehrermarathons. Auch die Lehrerinnen der Grundschule Kirchdorf im Wald starteten in diesem Jahr zum ersten Mal in Oberschleißheim. Coach Marianne Probst absolvierte mit ihren Kolleginnen Sonja Fritz, Monika Ponigl, Nadine Aulinger und Michaela Ertl-Altman seit Mai regelmäßiges Lauftraining und weckte bei allen Lehrerinnen Laufbegeisterung. Beim Marathon stellten die Pädagoginnen ihre Fitness unter Beweis. Ziel war es, die Strecke gemeinsam zu schaffen. Das Ziel wurde erreicht und alle waren sich einig: Wir werden weiterhin laufen!

Die Siegerehrung im Anschluss an den Lauf wurde von Ministerialrätin Heidi Repser vorgenommen, die die Grüße von Staatsmi-

nister Sibler überbrachte, sowie von Martin Zangerl, Dienststellenleiter der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport, und Thomas Glatzeder, Sachgebietsleiter Wettbewerbe.



(v.l.): Nadine Aulinger, Marianne Probst, Sonja Fritz, Michaela Ertl-Altman



I NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wie in jedem Jahr standen verschiedene Aktionen und Ausflüge an.



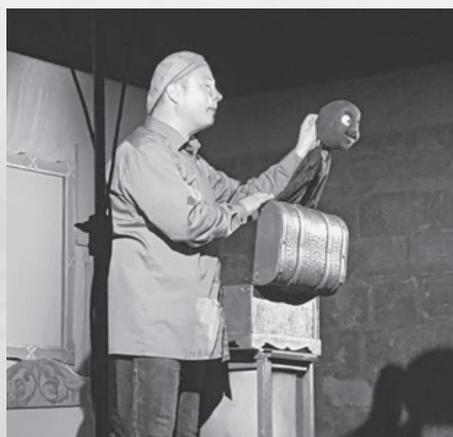
Gemeinsam mit allen Kindern eine Wanderung zum Schwellhäusl.



Nur mit den Schulanfängern ging es kurz vor Ende des Kindergartenjahres ins Freilichtmuseum Finsterau. Dort durfte jedes Kind sein eigenes Brot backen



Im Bayerwaldtierpark erkundeten die Kinder einheimische Tiere.



Wie in jedem Jahr nahmen wir an den Kinderkulturtagen teil. In diesem Jahr besuchten wir die Aufführung „das kleine Gespenst“

Die freiwillige Feuerwehr öffnete für uns ihre Tore. Wir informierten uns über die Aufgaben der FW, durften Feuer löschen und eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren.



Bei unserem kleinen Sommerfest drehte sich in diesem Jahr alles um den „Fußball“. Die Schulanfänger führten mit Unterstützung der anderen Kinder verschiedene Tänze und v.m. auf. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die tolle Unterstützung bedanken.

Am vorletzten Tag vor den Sommerferien fand der Abschlussgottesdienst mit anschließendem Grillen für die Schulanfänger statt.



Auf Wiedersehen!

Am 31. August diesen Jahres scheidet ich als Leiterin des Kindergartens aus. Ich werde ab September als Regionalleitung in der Trägervertretung tätig sein. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken mit denen ich in den vergangenen drei Jahren zum Wohle der Kinder und des Kindergartens zusammen gearbeitet habe. Die Funktion der Leitung wird mit Beginn des neuen Kindergartenjahres Andrea Grieser übernehmen.

Evi Wimmer-Duchstein



Liebe Gemeinde, am 1. September übernehme ich die Leitung des Kindergartens. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. In Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen wollen wir weiterhin engagiert und innovativ zum Wohle der Kinder arbeiten.

Eure Andrea Grieser



VDK KIRCHDORF UNTERWEGS IM VORALPENLAND

Dank des durchwegs guten Wetters diesen Sommer hatte auch der VdK Kirchdorf dieses Jahr wieder Glück mit dem Wetter beim Ausflug.

Es herrschte strahlender Sonnenschein und angenehme Sommertemperaturen als sich der Ortsverband Kirchdorf mit einem voll besetzten Doppeldeckerbus der Firma Sieghart auf den Weg machte zum Starnberger See und später weiter zum Kloster Andechs. Um 7.00 Uhr früh war es noch etwas frisch, als sich die 75 Reiselustigen zur Abfahrt bei der Linde in Kirchdorf trafen. Mit im Gepäck waren wieder Biertische und reichlich Proviant für das zweite Frühstück. Kaffee und Kuchen, gespendet von den Frauen aus der Vorstandschaft, und belegte Brote wurden am Parkplatz beim Besucherzentrum des Flughafens München ausgepackt. Hier kamen bei dem einen oder anderen während der Brotzeit bereits erste Urlaubsgefühle auf beim Anblick der startenden und landenden Flugzeuge. Doch auch der VdK machte sich schnell wieder auf zum nächsten Ziel, nämlich den Starnberger See. Nach einer kurzen Pause im Schatten der Bäume am



Ufer konnte das Schiff „Bernau“ zur Rundfahrt gekapert werden. Die Sonne schien strahlend vom Himmel, nur ab und zu kam eine frische Seebriese auf, die so manche dazu verleitete, in das untere Deck auszuweichen. Durch den Kapitän des Schiffes erfuhr man so manches Geschichtliches über die Villen und Denkmäler am Seeufer, wie z.B. über die Stelle, wo König Ludwig zu Tode gekommen sein soll. Nach der einstündigen Schifffahrt stiegen alle wieder auf den Bus um, damit die Fahrt zum Mittagessen in Andechs aufgenommen werden konnte. Im Klostergasthof war für alle im Biergarten reserviert, wo der schnelle Service beeindruckte. So hatte man noch genügend Zeit, die Wallfahrtskirche Andechs zu besichtigen, einen Einkauf im Klosterladen zu machen oder im Bräustüberl noch ein kühles Andechser Bier zu genießen. Gestärkt an Leib und Seele konnte man die Heimreise antreten. Der Zwischenstopp zum Abendessen beim Apfelbeck in Mamming durfte natürlich nicht fehlen. So ging der gemütliche und gesellige Ausflug gegen halb 9 in Kirchdorf wieder zu Ende, als alle glücklich und voller schöner Eindrücke aus den Bus stiegen.

VDK –SPRECHTAG

Sprechtag für VdK-Mitglieder
am Freitag 19. Oktober von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr.

Bitte vorherige Anmeldung unter 09921/9700112.

Außerdem sind Unterlagen
zur zu klärenden Sache mitzubringen.

Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de

ISO WERDEN PFLEGENDE ANGEHÖRIGE ENTLASTET

AOK-Gesundheitstipp

Regen/Freyung. Für 4.840 Pflegebedürftige gibt es derzeit Leistungen von der Pflegekasse der AOK- Direktion Bayerwald in den Landkreisen Regen und Freyung-Grafenau. Das ist ein Plus von rund 8 Prozent im Vergleich zum Start des zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) im Jahr 2017. „Die hohe Inanspruchnahme der neuen Pflegeleistungen belegt, wie notwendig die gesetzliche Neuregelung war“, so Alfred Achatz, Fachbereichsleiter Pflege der AOK-Direktion Bayerwald. Mehr Leistungen gibt es auch für die Pflege durch Angehörige. Sie versorgen über 3.500 AOK-versicherte Pflegebedürftige aller Pflegegrade im Direktionsbereich der AOK-Direktion Bayerwald. Seit Einführung des PSG II sind das rund 2 Prozent mehr, die für die Pflege zuhause Leistungen beziehen.

Entlastung für pflegende Angehörige schaffen

Häusliche Pflege ist anstrengend – sowohl körperlich als auch seelisch. Daher ist es wichtig, dass sich Pflegepersonen Auszeiten gönnen und sich helfen lassen. Welche Unterstützungsangebote es gibt, erfahren pflegebedürftige Versicherte und ihre Angehörigen im Gespräch mit einer Pflegeberaterin oder einem Pflegeberater der AOK. „Sie informieren über Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung sowie Angebote vor Ort; und auf Wunsch kommen sie auch zu Versicherten nach Hause“, so Alfred Achatz. Bayernweit sind über 70 Pflegeberaterinnen und Pflegeberater im Einsatz. Bei der AOK in Regen sind Claudia Leutner und Diana Harant als Pflegeberaterin für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau aktiv, Rufnummer 09921/603-188 und 09921/603-142. Ein kurzer Überblick zu Angeboten, die entlasten können:

Unterstützung durch Pflegedienst

Ambulante Pflegedienste unterstützen etwa bei der Körperpflege oder im Haushalt. Einen geeigneten Pflegedienst finden Angehörige mithilfe des Pflegedienst-Navigators der AOK. Mehr unter www.aok.de/pflegedienstnavigator.

Kurzzeitpflege

Wenn Angehörige den Pflegebedürftigen vorübergehend nicht betreuen können, etwa, weil sie selbst krank sind, eine Kur machen oder in den Urlaub fahren wollen, ist es möglich, ihn bis zu acht Wochen im Jahr in einer vollstationären Einrichtung versorgen zu lassen. Für maximal acht Wochen im Jahr erhalten Versicherte für die Kurzzeitpflege einen Zuschuss von bis zu 1.612 Euro.

Verhinderungspflege

Alternativ zur Kurzzeitpflege kann man auch Verhinderungspflege beantragen. Bei dieser Leistung versorgen Ersatzpflegekräfte wie beispielsweise Nachbarn oder ein Pflegedienst den Pflegebedürftigen weiterhin zu Hause. Die Pflegekasse erstattet dafür für maximal sechs Wochen pro Kalenderjahr bis zu 1.612 Euro. Sowohl die Leistung der Kurzzeitpflege als auch die der Verhinderungspflege können pflegebedürftige mit Mitteln der jeweils anderen Leistung aufstocken, die sie noch nicht in Anspruch genommen haben.

Tagespflege

Bei diesem teilstationären Angebot werden pflegebedürftige tagsüber in einer stationären Einrichtung betreut, damit pflegende einer Berufstätigkeit oder anderen Aufgaben nachgehen können. Dafür übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **7. Dezember 2018** erbeten.

**Gute
Fahrt !!!**

**Immer eine gute Adresse
für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400



KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen

15. Weihnachtsmarkt

Kirchdorf i. Wald
01.12. und 02.12.2018

Samstag, 01.12.2018 **Nacht der Lichte**

16:00 Uhr Familiengottesdienst

anschl. **Adventkranzweihe** durch Pfarrer Michael Nirschl auf dem Dorfplatz
und **Eröffnung des Weihnachtsmarktes** durch
Bürgermeister Alois Wildfeuer
und den Kindern der **Grundschule Kirchdorf**

17:45 Uhr Blaskapelle Kirchdorf - Nachwuchsorchester

18:30 Uhr Aufführung „*Eine Vase zuviel*“ in der Touristinfo

19:30 Uhr Aufführung „*Eine Vase zuviel*“ in der Touristinfo
aufgeführt von der Jugendgruppe der Theaterbühne Habichtstein

20:15 Uhr Große **Verlosung**

Sonntag, 02.12.2018 - Beginn 13.00 Uhr

ab 13:00 Uhr **Alpakas** zum Anfassen

ab 13:00 Uhr **Sonntags-Spiel** für die Kinder

ab 13:00 Uhr **Kutschenfahrten** rund um Kirchdorf

13:30 Uhr Auftritt der **Kindergartenkinder**

14:00 Uhr der **Nikolaus** kommt mit kleinen Geschenken für die Kinder

14:45 Uhr Aufführung „*Eine Vase zuviel*“ in der Touristinfo,
aufgeführt von der Jugendgruppe der Theaterbühne Habichtstein

15:30 Uhr Auftritt der „**Kirchdorfer Wolfauslasser**“
mit den **Bayerbacher Perchten**

anschl. Große **Verlosung** und anschl. Verlosung für das Sonntagspiel der Kinder

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.
<u>Anschrift des Zahlungsempfängers</u> Straße und Hausnummer: Übermassenweg 10
Postleitzahl und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000171834
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

<input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag pro Person beträgt:	10,00 €
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt:	15,00 €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):	Name, Vorname (bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)
---	--

<u>Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)</u> Straße und Hausnummer:	Geburtsdatum:
Postleitzahl und Ort:	Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:	Datum (TT/MM/JJJJ):
-------------	----------------------------

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Die Eltern halten den Kindergartenförderverein am Leben!
 Bitte wieder im Kindergarten abgeben! DANKE!

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
So 7.	10.00	Erntedankgottesdienst	Pfarrkirche	
	11.00	Erntedankfest	FW-Haus Kirchdorf	
Fr 19.	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa 20.	13.00	Basar	Kaufmann Saal	Kindergartenförderverein
	20.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
Sa 27.	19.30	Jahreshauptversammlung	s'kloane Wirtshaus	Auge 88
So 28.	10.00	Bürgerversammlung	Gasthaus Baumann	

November 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Do 1.	10.00	Gottesdienst, anschl. Gräbergang	Pfarrkirche, Friedhof	
So 18.		Volkstrauertag	Pfarrkirche	
Sa 24.	19.30	Christbaumversteigerung	Bruck	Dorfverein Bruck
Fr 30.	19.30	Weihnachtsfeier	s'kloane Wirtshaus	Auge 88

Dezember 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein
Sa 1.	14.00	Weihnachtsfeier	Kirchenwirt	VdK
	16.00	Familiengottesdienst	Pfarrkirche	
	17.00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
So 2.	10.00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
Fr 7.	19.30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	SpVgg
Sa 8.	18.00	Weihnachtsfeier	Jagastüberl	Theaterverein
	19.30	Christbaumversteigerung	s'kloane Wirtshaus	Auge 88
	19.30	Christbaumversteigerung	Schwanklhaus	FFW Abtschlag
So 9.	13.00	Seniorenachmittag	Gasthaus Baumann	Pfarrei/Gemeinde
Mi 12.	19.00	Weihnachtsfeier	Spiellokal	Sparte Tischtennis
Fr 14.	19.00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa 15.	19.00	Weihnachtsfeier	Vereinsheim	TC 82
	19.30	Christbaumversteigerung	Hubertusstüberl	ESV Schlag
	20.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
So 16.	11.00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Baumann	FFW Kirchdorf
So 23.	14.00	Sitzweil	Gasthaus Baumann	Waldverein
	19.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Mi 26.	19.00	Christbaumversteigerung	FW-Haus Schlag	FFW Schlag
Sa 29.	19.30	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid
So 30.	19.30	Christbaumversteigerung	Kirchenwirt	SpVgg Sparte Eis